

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2012)
Heft: 3: ckdt : eine Basler Familie

Artikel: Daniel Burckhardt-Wildt
Autor: Trachsler, Beat
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-843252>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beat Trachsler

Daniel Burckhardt-Wildt



Ane 1990 het die Burckhardtschi Famyliestiftig e Buech uusegää, wo uusfierlig über s Basler Gschläch vo de Buurget brichted. Im letschte Kabittel stellt d Dorothea Christ die bildende Kinschtler voor; under iine der Bildhauer Carl Buurged, der Mooler Paul Buurged und der Syydebändelfabrikant, Kunscht-sammler und Moolerdilettant Daniel Buurged-Wildt 'D.B.-W.'.

Der Daniel Buurged isch am 22. Haimooned (Juli) 1752 uff d Wält koo. Sy Bappe, der Daniel Buurged-Käärn (Burckhardt-Kern) isch Compagnon gsii in der renomierte Syydebändelfirma Hans Balthasar de Hans Balthasar Burckhardt. Scho als Bueb het der Daniel im Zeichnigs- und Moolunterricht, wo s sälbetsmool vor alle Dingen ums Abzeichne vo Kupferstich gangen isch, sy Bigoobig zaigt. Er het aber ainewääg nit welle Kinschtler wäärde, sondern er het sich als Kauffmaa lo uusbilde. Zeerscht het er im väterlige Bidriib gschafft. Won er derno ghyyroote het, het er sy Aarbedsblatz in der Syydebändelfirma vo sym Schwiigervatter, em Jeremias Wildt-Sotzi (Socin), yygrichted.

Als aine vo de ryychschte Basler Kauffheere isch der Wildt 1756 zum 'Rechenrat', das haisst zum stedtische Finanzkontrolleur gweelt worde. No im glyyche Joor het er am Beetersblatz (Petersplatz) sälle Blätz Land kaufft, wo sich bis zue sym aige Grund und Booden an der neie Voorstadt uusdäänt het, wo uns underem Namme Hebelstrooss bikannt isch. Und zer glyyche Zyt het er vo sym Vatter s eemoolig Rüedin'sche Landhuus ibernoo, wo nit wyt ewägg vo der Riechemer Kiirche gstanden isch, nämli am Eerlestreessli. S Joor voorhäär isch sy Dechterli Margreet (Margaretha) giboore, wo noonem frie'e Dood vo sym Briederli speeter alles geerbt het, wo der Famyylie Wildt gheert het.

In de Joore 1763 bis 1770 het der Jeremias Wildt-Sotzi s Palais am Beetersblatz baue loo: s Wildt'sche Huus. Kai Wunder, dass der Daniel Buurget under de Biwäärber oobenuus gschwunge het, wo s um d Hyyroot vo der Dochter Wildt gangen isch. Er het ane 1748 in Beetersblatz und z Riechen usse mit synnere junge Frau deerfen yyzie.

Zwoor isch er Mitmaischter in der Voorstadtsgsellschaft zur Mägd gsii und Säggser in der Rääblytezumpft, aber sy Inträssi het eenter der 'Ökonomische Gsellschaft' gulte, wo 1795 grindet worden isch, oder der Beetersgmaind, won er als Kiircheneltscht ufem Voorgstetztestuel gsässen isch. Ganz bsunders aber het äär, der Mooler-Dilettant, sich der Basler Künschtlergsellschaft aagnoo, won er sich derfiir engaschiert het, dass si 1812 grindet worden isch.

Mit Ryssblei, Fäädere und Bämsele und eppenemool au mit der Radiernoodle het der Daniel Buurget syt syyne Juugedjoor alles, won en intresiert het, zeichnet oder gmoolt: Landschaft, Hyyser, Intérieurs, Drachtelyt, biiblischi, historischi oder volggskundligi Szeenen und männgs anders. Holländischi Mooler us em 17. Jorhundert und franzeesischi us em 18. sind em Voorbilder gsii. Am 9. Grischtmooned (Dezember) 1819 isch der Daniel Burckhardt-Wildt gstoore.